

## PERSONALENTWICKLUNG

### Teamfähigkeit kann man trainieren

Sonntag, 25. Januar 2009 02:01 - Von Peter Lamprecht

**Lebenslanges Lernen ist längst zum Schlagwort geworden. Aber wie genau geht das? Viele Firmen verdienen in Deutschland ihr Geld damit, anderen Unternehmen bei der Aus- und Weiterbildung zur Seite zu stehen. "Personalentwicklung heute hilft, auch die nächste Krise auf vorderen Plätzen zu meistern", versichert Christian Platte (40) aus Bochum. Platte ist einer der beiden Geschäftsführer von "Spirit Training & Consulting".**

Seit 14 Jahren berät die Firma Unternehmen und Behörden bei der Personalentwicklung. Trainingseinheiten werden jeweils auf die Aufgabe hin zugeschnitten. Fast immer geht es auch um die soziale Kompetenz. So wie beispielsweise gerade bei der Rheinbahn AG in Düsseldorf. Das öffentliche Nahverkehrsunternehmen verlässt sich seit zwei Jahren auf den Partner aus Bochum, wenn es um Personalentwicklung geht. "Diese Entscheidung war wie ein Hauptgewinn für uns", sagt Vertriebsleiter Reinhardt Rötgerkamp. Aktuell helfen ihm die Bochumer Trainer, langjährig bewährte Busfahrer fit zu machen für neue Aufgaben in Kundencentern der Rheinbahn. Es sind gestandene Männer und Frauen im mittleren Alter, die zumeist aus gesundheitlichen Gründen Abschied vom Fahrersitz nehmen müssen.

Zwar reagierten etliche der Ex-Fahrer regelrecht begeistert auf den intensiven Kundenkontakt, sagt Rötgerkamp: "Aber nicht jeder fühlt sich dabei wohl, nicht jeder ist ein geborener Verkäufer." Genau das aber ist die einzige Chance, die das Unternehmen den Mitarbeitern anbieten kann.

Die Trainer von "Spirit" haben dazu ein maßgeschneidertes Programm entwickelt. "Zuerst gehen wir selbst in die Kundencenter und überzeugen uns, was gut läuft und wo es hakt. Daraus erst ergibt sich der Inhalt der Trainingsstunden", sagt Christian Devers, der Pädagoge in der "Spirit"-Geschäftsführung. Rollenspiele - mal Verkäufer, mal Kunde - gehören dann ebenso zum zweitägigen Intensivprogramm mit jeweils um die 15 Mitarbeitern wie auch theoretische Einheiten. Zu den Erfolgsgeheimnissen eines Beratungsunternehmens gehört bei der Personalentwicklung natürlich mehr. Christian Platte nennt als Beispiel die Titel der Veranstaltungen. "Man kann es 'Telefontraining' nennen oder 'Schwer auf Draht' darüber schreiben. Die piffigere Variante zieht besser, macht allen mehr Spaß."

Das gilt natürlich umso mehr für die Ideen, die hinter den Trainingseinheiten stehen. Führungskräfte aus zahlreichen Chefetagen beispielsweise haben ebenso wie Lehrlinge der Deutsche BP AG am simulierten Fließband in der Bochumer Opel-Lehrwerkstatt gestanden. Mit dem Autoproduzenten gemeinsam hat "Spirit" ein bestehendes Trainingsprogramm aufgegriffen und zu einem Spezialangebot weiterentwickelt, das die Teamfähigkeit fördern hilft. In Gruppen lernen die Teilnehmer, vorgefertigte Holzteile vom Band an festen Arbeitsplätzen zusammenzuschrauben, während das Band weiterläuft. Die erlebte gegenseitige Abhängigkeit prägt neue, verantwortungsbewusste Verhaltensweisen.

Weitere Informationen: [www.spirit-tc.de](http://www.spirit-tc.de)